

# Newsletter Oktober 2023

*„Mit Besorgnis und Trauer verfolge ich die Geschehnisse in Israel, wo die Gewalt stärker eskaliert ist und Hunderte von Toten und Verletzten gefordert hat. Ich drücke den Familien der Opfer meine Verbundenheit aus, ich bete für sie und für alle, die Stunden des Terrors und der Angst erleben.“  
Franziskus appellierte an die Konfliktparteien: „Bitte stoppen Sie die Angriffe, legen Sie die Waffen nieder und begreifen Sie, dass Terrorismus und Krieg zu keiner Lösung führen, sondern nur zu Tod und Leid so vieler unschuldiger Menschen. Krieg ist eine Niederlage: Jeder Krieg ist eine Niederlage! Lasst uns für den Frieden in Israel und Palästina beten!“*

Papst Franziskus / Vatikan News 08.10.23



Natürlich teilen wir im Regionalbüro eure Sorgen und eure Verbundenheit mit den Betroffenen. Aber wir wollen hoffnungsvoll weiterarbeiten!

Deshalb hier unser aktueller Newsletter mit vielen Informationen und Hilfestellungen für eure Jugendarbeit in Pfarrei und Verband!

## Das Team im Regionalbüro Ost

- 1. In eigener Sache – neuer Newsletter ab Januar 2024**
- 2. Social Media in der Jugendarbeit**
- 3. Analoges – Digitale Spiele - Pädagogisch beurteilt**
- 4. Digitales – Praxistipps für die Pfarrbriefarbeit**
- 5. 72-Stunden-Aktion: Aktionsideen gesucht**
- 6. Angebote für junge Erwachsene**
- 7. Heldinnen- und Heldentraining mit Finn und Emma**
- 8. Jetzt als HelferIn oder Helfer beim Katholikentag anmelden!**
- 9. Werde Zweitzeugin oder Zweitzeuge!**
- 10. Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder**
- 11. Thema Jugend – Sucht belastet**
- 12. Hat dich das Fernweh gepackt?**
- 13. Stellenausschreibungen**
- 14. Impressum**

## 1. In eigener Sache – neuer Newsletter ab Januar 2024



Der Regionalbüro Newsletter bekommt zum Jahreswechsel ein neues Layout und auch eine neue Technik. Das bisherige pdf-Format wird durch eine Onlineversion abgelöst, die für die Abonentinnen und Abonenten unseres Newsletters einiges an Komfort bereithält. Für die Umstellung auf die neue Plattform ist leider eine erneute Anmeldung für den Newsletter erforderlich. Nähere Infos dazu findet ihr in der nächsten Newsletterausgabe.

## 2. Social Media in der Jugendarbeit



Eine gute Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation der eigenen Angebote ist in der Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. Vor allem der Bereich social media ist bei jungen Menschen zu einem selbstverständlichen Teil ihres Alltags geworden.

Daher wollen wir im Rahmen dieses Workshops mit euch einen Einblick in die verschiedenen Angebote/Plattformen aus dem großen Feld der sozialen Medien wagen. Darüber hinaus werden wir euch Möglichkeiten zeigen, eigene Beiträge zu gestalten, mit eventuellen Hürden umzugehen, eure Inhalte vorab zu planen und Strategien für gelungene social media Aktivitäten zu entwickeln.

Zum Workshop ist ein internetfähiges Tablet oder Laptop mitzubringen.

Referent: Martin Deckers – Mediengestalter; verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der DPSG im Bezirk Niederrhein-Nord und Mitarbeiter der Stabsstelle Kommunikation im Caritasverband Geldern-Kevelaer.

### Termin:

Samstag, 11. November 2023,  
9.30 bis 16:30 Uhr, Xanten

**Kosten:** 15 Euro

[Hier per Link zur Anmeldung!](#)

### 3. Analoges – Digitale Spiele - Pädagogisch beurteilt



Von Eltern, Familien, Lehrerinnen und Lehrern und pädagogischen Fachkräften geschätzt, aber auch in der Gaming-Szene stets mit großer Spannung erwartet, geht die Ratgeberbroschüre „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mittlerweile in ihr 32. Erscheinungsjahr. Was das Projekt einzigartig macht, ist seine von Grund auf partizipative Ausrichtung, denn hier testen und beurteilen medienpädagogisch betreute Gruppen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Einschränkungen Jahr für Jahr die spannendsten und

wichtigsten Neuerscheinungen auf dem gigantischen Markt der PC-, Handy- und Konsolenspiele. Besondere Beachtung finden hierbei die altersgemäße Eignung mit ihren besonderen Herausforderungen und Grenzen, die Spielbarkeit und nicht zuletzt der Spaßfaktor der einzelnen Games. Zu Tests von rund 80 Neuerscheinungen und –auflagen kommen in diesem Jahr fachliche Einschätzungen zu Themen wie Gaming-Influencerinnen und -Influencern oder dem Trend der Cloud-Gaming-Dienste.

Die Broschüre steht sowohl als Download sowie zur kostenlosen Bestellung zur Verfügung.

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

### 4. Digitales – Praxistipps für die Pfarrbriefarbeit



Das Praxisheft für Pfarrbrief-Redaktionsteams gibt es ab sofort digital zum kostenlosen Herunterladen. Auf 80 Seiten bietet das Heft Tipps und Tricks für eine magazinartige, ansprechende und zeitgemäße Pfarrbrieferstellung. Es bietet praxiserprobte Impulse für

die Redaktionsarbeit, fürs Schreiben und Fotografieren, fürs Gestalten und Veröffentlichen.

Veröffentlicht wurde die Arbeitshilfe von Pfarrbriefservice.de, einer Initiative der deutschen Bistümer für die nichtkommerzielle kirchliche Öffentlichkeitsarbeit. Die Verantwortlichen von Pfarrbriefservice.de unterstützen mit

[Hier per Link zur Arbeitshilfe](#)

[Hier per Link zum Onlinekurs Pfarrbrief](#)

dem Angebot das meist ehrenamtliche Engagement in den Pfarreien bei der Erstellung der Pfarrbriefe.

Neben der Arbeitshilfe bietet Pfarrbriefservice.de auch einen „Onlinekurs Pfarrbrief“. Auch dieses Angebot ist kostenlos nutzbar.

## 5. 72 Stunden Aktion im Bistum Münster



Was ist das eigentlich?  
Wer kann da mitmachen?  
Wie könnten Aktionen aussehen?

Es gibt viele Fragen zur 72 Stunden Aktion und [hier](#) könnt ihr einige Antworten auf die gängigsten Fragen rund um die Aktion finden.

Falls ihr schon wisst, dass ihr dabei sein wollt, euch aber noch eine gute Projektidee fehlt, kann euch vielleicht der [Projektgenerator](#) helfen.

Ansonsten dürft ihr euch auch gerne jederzeit mit euren Fragen und Anliegen rund um die 72 Stunden Aktion bei uns im Büro melden.

[regionalbuero-ost@bistum-muenster.de](mailto:regionalbuero-ost@bistum-muenster.de)

0251 48820-0

[Hier geht es zu weiteren Infos!](#)

## 6. Angebote für junge Erwachsene



Das Netzwerk „flügge“ will die Arbeit mit und für junge Erwachsene im Bistum Münster stärken. Es möchte die Angebote für junge Erwachsene gemeinsam präsentieren. So kannst du dir aus den Angeboten, diejenigen aussuchen, wo du Lust drauf hast – unabhängig wo es konkret

stattfindet. Intern will das Netzwerk zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die etwas mit und / oder für junge Erwachsene anbieten, ein Ideen-, Erfahrungs- und ggf. auch ein Materialaustausch ermöglichen und dadurch eine Unterstützungsmöglichkeit bieten.

Für das Netzwerktreffen im Oktober sind u.a. die Themen armutssensible Pastoral mit jungen Erwachsenen und junge Erwachsenen Pastoral in den zukünftigen Pastoralen Räumen geplant.

Das Treffen ist offen für alle Interessierten an der Arbeit mit jungen Erwachsenen und bereits aktiven Akteurinnen und Akteuren in diesem pastoralen Feld.

Termin: 24. Oktober 2023,  
9.30 bis 12.30 Uhr  
Ort: Spiegelturm 4, Münster  
(Sitzungssaal S4)

Weitere Infos & Anmeldung:  
Beate Blicher  
[blicher@bistum-muenster.de](mailto:blicher@bistum-muenster.de)

Christoph Aperdanner  
[aperdanner-c@bistum-muenster.de](mailto:aperdanner-c@bistum-muenster.de)

## Project 2 Play



Lust auf einen entspannten Abend mit jungen Erwachsenen und witzigen Spielen? Egal ob Strategiespiel, Kartenzocken, Kniffeln oder ... ; dann komm einfach ganz spontan rum. Gerne kannst du auch eigene Spiele mitbringen! Jetzt im Oktober wird's vor Halloween sogar gruselig, zumindest was die Spieleauswahl angeht. Für die richtige Atmosphäre wird aber auch gesorgt sein. Wie jeden Spieleabend wird wieder Pizza bestellt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ein kleiner Hinweis, dass ihr kommt, würde die Organisatoren jedoch freuen. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit „flügge – Das Netzwerk für Junge Erwachsene“ des Bistums Münster statt.

Termine: 26. Oktober 2023,  
19 Uhr  
Ort: Kellerloch Liebfrauen  
Liebfrauenstr. 3,  
Recklinghausen

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## Let's talk and pray



Unter diesem Motto steht ein Angebot der Pfarrei St. Laurentius Senden für junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Einmal im Monat bietet sich in der St. Laurentius-Kirche die Möglichkeit, den Glauben zu leben, zu beten, Spaß mit anderen Jugendlichen am Glauben zu entdecken und sich im Glauben stärken zu lassen.

Wie das konkret aussieht, ist von Mal zu Mal unterschiedlich - aber immer wieder lohnenswert. Im Anschluss daran kann der Abend mit etwas leckerem zu Essen zusammen ausklingen.

Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Unverbindlich und in aller Freiheit! Das Vorbereitungsteam freut sich auf dich!

Termin: 5. November 2023,  
19 Uhr  
Ort: Laurentiuskirche  
Senden  
Laurentiusplatz 4

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## Project 2 Defence



Mache dich fit mit diesem Selbstverteidigungskurs und werde dein eigener Bodyguard. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „flügge – Das Netzwerk für Junge Erwachsene“ des Bistums Münster statt.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. November 2023 erforderlich.

Termine: 28. November 2023,  
19 Uhr  
Ort: wird noch  
bekanntgegeben  
Kosten: 5 Euro

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## 7. Heldinnen- und Heldentraining mit Finn und Emma



Die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW verleiht den „Kinderschutzparcours - Heldentraining mit Finn und Emma“ an interessierte Gruppen und Träger. Die Ausleihe des Kinderschutzparcours erfordert die vorherige Teilnahme an einer eintägigen Infoveranstaltung und Schulung. Dabei werden die Methoden des Parcours vorgestellt und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf die Parcoursarbeit vorbereitet. Die Teilnehmenden der Infoveranstaltung durchlaufen Teile des Parcours selbst und lernen das didaktische Material sowie die einzelnen Stationen kennen. Ebenso bietet die Schulung die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Übungen selber anzuleiten. Alle Teilnehmenden erhalten das Handbuch mit den Methoden zum Parcours und ein Zertifikat. Die Infoveranstaltung kann als Auffrischungsschulung im Rahmen der Präventionsordnung der NRW-Bistümer angerechnet werden.

Termin: 14. November 2023,  
10 bis 16 Uhr  
Ort: Jugendgästehaus Aasee  
Bismarckallee 31,  
Münster

[Hier per Link zu weiteren Infos und der Onlineanmeldung](#)

## 8. Jetzt als Helferin oder Helfer beim Katholikentag anmelden!



Der Katholikentag: Vielfalt, Offenheit, Hunderte von Veranstaltungen, Glaube, Picknick, zu wenig Schlaf, Freude, gemeinsam Gott feiern.

„Zukunft hat der Mensch des Friedens“ zu diesem Motto werden Ende Mai und Anfang Juni 2024 geschätzte 20.000 Gäste in Erfurt erwartet. Damit dieses riesige Fest des Glaubens überhaupt gelingen kann, sucht das Vorbereitungsteam Helferinnen und Helfer. Menschen, die Freude haben, hinter die Kulissen einer Großveranstaltung zu blicken, Einlässe zu kontrollieren, kleine Umbaumaßnahmen zu meistern, Auskünfte am Servicepunkt zu geben, ... . Kannst auch du dir vorstellen mitzumachen? Hast du Lust, mit einer Gruppe von Mitstreitenden diese fünf Tage in Erfurt zu erleben? Gemeinschaft erleben – mittendrin sein?

Termin: 29. Mai bis 2. Juni 2024

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## 9. Werde Zweitzeugin oder Zweitzeuge!



Der Verein Zweitzeugen e.V. möchte junge Menschen ermutigen, sich aktiv gegen Antisemitismus, wachsenden Rechtsextremismus und rechtspopulistische Aussagen einzusetzen. Der Zeitzeuge Elie Wiesel sagte einst: „Jeder, der heute einem Zeugen zuhört, wird selbst ein Zeuge werden.“ Davon geleitet, erzählt der Verein die Geschichten von Überlebenden des Holocaust in analogen und digitalen Bildungsangeboten weiter. So werden junge Menschen zu zweiten Zeuginnen und Zeugen des Holocaust – zu Zweitzeuginnen und Zweitzeugen.

In diesem Sinne lädt auch die Ausstellung „Werde Zweitzeugin / Zweitzeuge“ im

jüdischen Museum Dorsten Besucherinnen und Besucher jeden Alters, insbesondere junge Menschen dazu ein, die persönlichen Lebensgeschichten Holocaust-Überlebender interaktiv zu entdecken und zu bewahren. Sie erzählt die (Über)Lebensgeschichten von Henny Brenner, Wolfgang Lauinger, Chava Wolf und Leon Weintraub. Die persönlichen Erinnerungen der Holocaust-Überlebenden werden durch altersgerechte, historische Hintergrundinformationen ergänzt. Übergreifende Themen wie „Identität“, „aktueller Antisemitismus“ und „Leerstellen“ regen zum Nachdenken an. Die Ausstellung ist interaktiv gestaltet und beinhaltet spielerische Aufgaben, die dazu ermutigen, tiefer in die Geschichten einzutauchen und selbst als Zweitzeugin oder Zweitzeuge aktiv zu werden.

Ergänzt wird die Wanderausstellung durch neue Inhalte von Schülerinnen und Schülern des Paul-Spiegel-Berufskollegs, die sich in einer Projektarbeit mit der Biografie der Dorstenerin Schwester Johanna Eichmann auseinandergesetzt haben. Die Ergebnisse ihrer Recherche und persönlichen Reflexion werden innerhalb der Wanderausstellung ebenso präsentiert und zeigen die Bedeutung dieser lokalen (Über)Lebensgeschichten für junge Menschen heute.

Termin: bis 17. Dezember 2023

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## 10. Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder



Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft: Dafür stand und steht der heilige Nikolaus. Mit der Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder.“ möchte das Bonifatiuswerk zeigen: Jeder kann „Nikolaus sein“ und Gutes tun. Dabei zählt euer Tatendrang: Schafft selbst einen Ort guter Taten - und damit einen „Tat.Ort.Nikolaus“. Kreative Aktionen von Gemeinden, kirchlichen Einrichtungen, Gruppen, Vereinen, Verbänden oder Schulklassen fördert das Bonifatiuswerk vom 27. November bis zum 10. Dezember 2023 mit attraktiven Zuschüssen. Das Hilfswerk unterstützt Orte guter Taten, indem es pro Tat.Ort bis zu 200 Schokonikoläuse zur Verfügung stellt, die im Rahmen einer (diakonischen) Aktion verteilt werden können. Zusätzlich können pro Tat.Ort bis zu 350 Euro als Sachkostenzuschuss beantragt werden. Die Anträge müssen vier Wochen vor Aktionsbeginn im Bonifatiuswerk eingehen, also spätestens zum 12. November 2023.

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## 11. Thema Jugend – Sucht belastet



Für ein gutes Aufwachsen brauchen Kinder und Jugendliche ein Netz aus Menschen, die sich in ihrem persönlichen Lebensumfeld engagieren oder sie als (pädagogische) Fachkräfte begleiten. Besonders bedeutsam ist dies, wenn die Lebenssituation Heranwachsender durch (beinahe) unsichtbare Probleme im Zusammenhang mit Suchtmitteln belastet ist. Hier gilt es, die Aufmerksamkeit zu schärfen, verlässlich zu informieren, für Sprachfähigkeit zu sorgen, Prävention zu fördern und möglichst passende Hilfeangebote zu vermitteln, die Kinder und Jugendliche stärken.

Die aktuelle Ausgabe der Thema Jugend befasst sich mit dem Thema Sucht und den Folgen, die daraus resultieren können.



Einer der am häufigsten konsumierten legalen Suchtstoffe ist Alkohol. Die Auswirkungen vorgeburtlichen Konsums – auch ohne eine Abhängigkeit Schwangerer – auf Kinder und Jugendliche und besondere Bedarfe junger Menschen mit Fetaler Alkoholspektrumstörung (FASD) werden zwei Beiträge näher erläutert.

Die Abhängigkeit familiärer Bezugspersonen von Suchtmitteln ist eine Krankheit. Fragen nach deren Einfluss auf das Leben und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beantwortet ein Beitrag, der aufzeigt, wie Heranwachsende aus Suchtfamilien unterstützt werden können.

Vor dem Hintergrund einer geplanten kontrollierten Abgabe von Cannabis haben Prävention und die Sicherstellung des Jugendschutzes oberste Priorität. Ein Beitrag empfiehlt diesbezügliche Maßnahmen und stellt die Auswirkungen von Cannabiskonsum auf die psychische Gesundheit Heranwachsender dar.

[Hier per Link zur Onlineausgabe](#)

## 12. Hat dich das Fernweh gepackt?



Träumst du davon, die Koffer zu packen und in die weite Welt hinauszuziehen? Möchtest du in die Kultur und den Alltag eines anderen Landes eintauchen? Willst du deine Sprachkenntnisse verbessern und neue Freundschaften schließen? Wer einen Auslandsaufenthalt während oder nach der Schule plant, sollte sich die JugendBildungsmesse nicht entgehen lassen! Die Messe für Schule, Reisen, Lernen und Leben weltweit bietet einen Überblick

über die zahlreichen Wege in die Ferne, zum Beispiel Schüleraustausch, Sprachreisen, Freiwilligenarbeit, Au-Pair, Work & Travel, Praktika und Studium im Ausland. Darüber hinaus bietet dir die JugendBildungsmesse die Gelegenheit, dich zu verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten wie Stipendien und AuslandsBAföG beraten zu lassen. Der Eintritt zur Messe ist frei. Die kostenlosen JuBi-ZeitTickets sind ab rund 3 Wochen vor der Veranstaltung buchbar. Spontane Messebesuche ohne ZeitTicket sind möglich, aber ggf. mit Wartezeit beim Einlass verbunden, da die Maximalzahl der gleichzeitig anwesenden Besucherinnen und Besuchern begrenzt ist.

Termin: 25. November 2023,  
10 bis 16 Uhr  
Ort: Gymnasium Paulinum,  
Am Stadtgraben 30,  
Münster  
Kosten: keine

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

## 13. Stellenausschreibungen



Die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. ist ein Zusammenschluss katholischer Verbände und jugendpastoraler Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Sie hat die Aufgabe, den

Kinder- und Jugendschutz in Kirche und Gesellschaft zu fördern.

Zu Anfang Februar 2024 sucht der Verein für die Geschäftsstelle in Münster eine Verwaltungsmitarbeiterin / einen Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d). Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %: Die Stelle ist unbefristet.

Dienstort ist Münster.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst u.a. folgende Aufgaben. Finanzbuchhaltung, Entwurf des Haushaltsplans, Erstellen der Haushaltsrechnung sowie der Verwendungsnachweise in Abstimmung mit der Geschäftsführung, Überwachen der Einnahmen und Ausgaben innerhalb des jährlichen Budgets sowie Kooperation mit der Gehaltsabrechnungsstelle, Unterstützung des Projektmanagements und allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2023. Die komplette Stellenausschreibung kann über den Link in der rechten Spalte abgerufen werden.

[Hier per Link zur Stellenausschreibung](#)

Im Bischöflichen Generalvikariat Münster ist in der Hauptabteilung Seelsorge



zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Sekretariatskraft (w/m/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % zu besetzen. Die Stelle ist der Fachstelle 209 Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene zugeordnet.

Der Aufgabebereich umfasst im wesentlichen allgemeine Sekretariatstätigkeiten für die Fachstelle 209 inklusive der Fachstellenleitung, Annahme und Beantwortung von telefonischen bzw. E-Mail Anfragen, selbstständige Erledigung von Verwaltungsaufgaben und sich daraus ergebende andere Dienste, Koordination und Bearbeitung von Informationen, Terminplanung und -koordination, Aktenablage und -pflege (Dokumentenmanagement VIS) sowie Veranstaltungsorganisation, Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veröffentlichungen, Bearbeitung von Zuschussanträgen, Mitarbeit bei der Ausbildung von Auszubildenden und Erledigung von fachstellenübergreifenden Aufgaben in der Hauptabteilung Seelsorge.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. Oktober 2023. Die komplette Stellenausschreibung kann über den Link in der rechten Spalte abgerufen werden.

[Hier per Link zur Stellenausschreibung](#)

## 14. Impressum

### **Regionalbüro Ost**

Fachstelle Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene

Neubrückenstraße 60 | 48143 Münster

Fon 0251 48820-0

[regionalbuero-ost@bistum-muenster.de](mailto:regionalbuero-ost@bistum-muenster.de)

[www.bistum-muenster.de/regionalbuero-ost](http://www.bistum-muenster.de/regionalbuero-ost)

